

Verstorbene:

St. Martin:
Philip Schulze,
Dorothea Schuk

Gemeindekarneval in St. Liborius

Liebe Gemeinde,
der PGR möchte Sie darüber informieren, dass in diesem Jahr der „Gemeindekarneval - St. Liborius“ nicht stattfindet. Die Entscheidung in 2020 ein Sabbat – Jahr einzulegen ist in enger Abstimmung zwischen dem PGR und dem Organisationsteam – Gemeindekarneval gefällt worden.

Die Gründe hierfür sind vielschichtig; unter anderem konnte keine ausreichende Anzahl an Akteuren und damit verbundene Beiträge / Auftritte organisiert werden. Dies hat zur Folge, dass der Gemeindekarneval, sowohl vom Umfang als auch vom zeitlichen Rahmen, nicht in seiner traditionellen Form der letzten Jahre hätte durchgeführt werden können.

Der PGR bedankt sich beim Organisationsteam (Hans Nick und Familie Schipke) für den bis zu dieser Entscheidung geleisteten Einsatz und Organisation.

Der PGR wird im Laufe des Jahres in enger Zusammenarbeit mit den Vorständen der Vereine und Gruppen in St. Liborius versuchen für 2021 ein neues und tragfähiges Konzept zu entwickeln.

Wir halten Sie diesbezüglich auf dem Laufenden und sind für Anregungen und Unterstützung Ihrerseits sehr dankbar. Interessierte Karnevalsjecken, die sich mit Spaß und Freude an der Neuausrichtung beteiligen möchten, wenden sich

bitte an den PGR-Vorsitzenden Hans Peter Heinrich. Kontaktmöglichkeiten; persönliche Ansprache E-Mail: hph0758@gmail.com Handy: +4901591986412. Folgende Karnevalveranstaltungen finden 2020 im St. Liborius statt:

08.02., ab 19 h

Kostümball der Deutschen Bühne

09.02., ab 14.30 h

Der große Kinderkarneval

19.02., 16 h

Frauenkarneval der kfd
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten im Schaukasten St. Liborius.

Mit besten Grüßen,
Ihr PGR St. Liborius

Sternsinger 2020

St. Liborius:

In St. Liborius gingen die Kinder am 11.01. mit Liedern, um den Segen für das Jahr 2020 zu überbringen. Allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön. **Erlös: 2.851 €.**

St. Martin:

Ein besonderer Dank gilt FaJuKi, die in den letzten Jahren die Sternsingeraktion durchführen, „Danke den „Kochfrauen“, die für das leibliche Wohl sorgen. Danke Begleiterinnen und Begleiter der Kinder, die singend Geld erbitten für andere Kinder. Danke den eifrigen „Königinnen und Königen“ der Gemeinde St. Martin. **Erlös: 12.426,98 €**

St. Meinolfus:

Dies gilt auch in St. Meinolfus dem Vorbereitungsteam, an der Spitze Angela Kohl. Allen Begleiterinnen und Begleitern, sowie Eltern und Kindern Danke. **Erlös: 6.973,63 €**
Klaus Korfmacher, Pfarrer

KAB St. Liborius

KAB Treff im kleinen Pfarrsaal, **Mi., 29.01., 15 h**
Thema: „Mit der Kamera durch das Naturparadies Costa Rica“
Referent: Michael Siepmann

Der uns bekannte und beliebte Vortragende wird alle Teilnehmer mit seiner hervorragenden Multivisions-Show wieder begeistern. Freuen wir uns auf einen besonderen Lichtbildvortrag über die Naturparadiese zwischen Pazifik und Karibik. Costa Rica wird wegen seiner politischen und ökonomischen Stabilität auch die „Schweiz Zentralamerikas“ genannt. Begonnen wird natürlich zuerst mit Kaffee und Kuchen (2,50€) sowie einem gemütlichen Geplaudere.

Vera Seide ist in den Ruhestand verabschiedet.

Am Dienstag, 14.01., wurde Frau Krankhauseelsorgerin Vera Seidel (Klinikum Mitte und Knappschaftskrankenhaus) durch das Trägerwerk und die Krankhauseelsorge Knappschaft mit einem Gottesdienst und Empfang verabschiedet. Pfarrer Ludger Keite stand diesem Gottesdienst leitend vor. Die Nachfolgerin, Martina Niedermaier, wurde bei dieser Feier eingeführt. Vera Seidel war seit Januar 2004 in unserem damaligen Pastoralverbund Dortmund-Mitte-Ost als Gemeindefereferentin tätig. Sie wechselte aus dieser Tätigkeit zuletzt mit 100 % Beschäftigungsumfang in die Krankhauseelsorge. Für diesen Weg bezeugte sie in ihrer Rede Dank. Vera Seidel hat von Anfang an in St. Liborius

Wohnung bezogen. Mögen ihr gute Jahre bevorstehen, ansprechende Reisen gestalten und in vielfältiger Weise ehrenamtlich tätig sein. Die Pfarrgemeinden wünschen das Beste für den Ruhestand.
Klaus Korfmacher, Pfarrer

Risikoanalyse für den Pastoralen Raum Dortmund-Mitte

Liebe Gemeindemitglieder, unsere Gemeinde soll ein Ort sein, an dem sich alle sicher, respektiert und wohl fühlen. Ein wertschätzender Umgang untereinander sollte selbstverständlich sein. Um dies sicherzustellen, arbeiten wir derzeit gemeinsam mit den anderen Gemeinden unseres Pastoralen Raums an einem Schutzkonzept. Wir überprüfen, ob unsere vorhandenen Rahmenbedingungen ausreichen, damit sich alle in unseren Gemeinden wohlfühlen können. Ziel ist, die Ergebnisse dieser Überprüfung mithilfe eines Schutzkonzepts in unseren Strukturen zu verankern. Sie können den Fragebogen auch online ausfüllen. Er ist über den Link <https://forms.gle/jcfSSaBnKdZYHx8a8> zu erreichen. Alle Fragebögen werden anonym behandelt. Bei Fragen können Sie sich gerne an Thomas Kemper, Gemeindefereferent des Pastoralen Raums (02131-2229434 oder th.kemper@relipaed.de) oder Vera Sadowski (0176-63275970 oder vera.sadowski@sicher-lich.de) wenden. Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantwortl. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeyer
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeyer@gmx.de

Gemeindefereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42
Bei Raumanmietung bitte Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de
Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN: DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57
Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN: DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
St.Meinolfus@web.de
Fax: 0231/189 04 83
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN: DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Kollekten:
25./26.01.: für die Gemeinden
01./02.02.: Diasporaseelsorge,
St. Martin: geschwisterlich Teilen
08./09.02.: für die Gemeinden

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im Pastoralen Raum Dortmund Mitte AN(GE)DACHT

Liebe Gemeinde,

Über neue Dinge wie z.B. einen neuen Fernseher oder einen neuen Pullover freuen wir uns meist. Wenn jedoch ein neues Jahr beginnt oder anderweitige Veränderungen anstehen ist uns manchmal etwas mulmig, da wir nicht wissen, was auf uns zukommt.

Sich auf Neues einlassen bedeutet zudem auch, dass man etwas Altes zurücklässt, es loslässt. Sich auf Unbekanntes einlassen, das ist nicht immer leicht. Unser Leben gleicht einem fortwährenden Umzug. Wir ziehen dabei nicht nur in eine andere Wohnung oder in ein anderes Haus, sondern auch von einem Lebensabschnitt in den anderen. Dabei können wir leider nicht immer alles mitnehmen, was uns wichtig ist.

In der Bibel finden wir dazu die Erzählung des Auszuges der Israeliten aus Ägypten. Sie wanderten durch die Wüste und wussten nicht wie lange ihre Reise dauert oder was sie am Ende erwarten würde, noch, was sie essen sollten. Doch Gott versprach ihnen sie dabei zu führen. Er versorgte sie, indem er ihnen Manna als Nahrung gab. Doch dieses Manna durften sie nur einmal am Tag einsammeln und auch nur so viel davon wie sie brauchten um satt zu werden. Einige Israeliten sammelten davon sicherheitshalber jedoch etwas mehr, denn man weiß ja nie. Altes Manna ist immer noch viel besser als gar kein Manna. Am nächsten Tag jedoch war dann das alte Manna verdorben.

Ich glaube, dass viele von uns heute in bestimmten Situationen ähnlich denken wie die Israeliten. Es ist nicht immer leicht darauf zu vertrauen, das Gott für uns sorgt. Wir halten an alten Dingen fest, wollen nicht loslassen, scheuen uns vor unbekanntem Wegen. Doch wenn wir unsere Scheu nicht ablegen können, dann verpassen wir viele neue, gute und aufregende Dinge, die Gott für uns bereithält. Er möchte unser Heil, nicht unser Unheil. Er selbst hat das Loslassen zugelassen. Er hat sich auf uns Menschen eingelassen und macht uns Mut, Neues zu wagen. Wie die Israeliten begleitet er auch uns dabei. Wir sind nicht alleine. Darauf dürfen wir vertrauen und uns mutig und voller Neugier auch ins Ungewisse wagen.

Herzlichst

Janine Hellbach



Samstag, 25.01.2020 - Bekehrung des Hl. Apostels Paulus

Kollekte für die Gemeinden

17.00 St. Meinolfus: Sonntagsmesse am Vorabend, Leb. und †† d. Familien Reinhardt und Pfohl, 6-Wochenamt † Otto Plenge

18.30 St. Martin: Sonntagsmesse am Vorabend, in bestimmter Meinung

Sonntag, 26.01.2020 - 3. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gemeinden

10.00 St. Meinolfus: Hochamt, in bestimmter Meinung
anschl. Familiensonntag der Kokis mit ihren Familien im Saal (bis ca. 13 h),

10.15 St. Liborius: Hochamt, Leb. und †† des Pastoralverbundes

10.00 St. Martin: Kleinkindgottesdienst

11.15 St. Martin: Hochamt, † Philip Schulze, † Roland Albersmann

Montag, 27.01.2020 - Hl. Julian

15.00 St. Meinolfus: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Dienstag, 28.01.2020 - Hl. Thomas von Aquin

18.00 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Donnerstag, 30.01.2020

09.00 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

18.00 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Freitag, 31.01.2020 - Hl. Johannes Bosco

08.00 St. Martin: Laudes

09.00 St. Meinolfus: Comeniusschulgottesdienst

18.00 St. Meinolfus: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Samstag, 01.02.2020 - Mariensamstag

Kollekte für die Diasporaseelsorge,
St. Martin: geschwisterlich Teilen

17.00 St. Meinolfus: Sonntagsmesse am Vorabend, in bestimmter Meinung
Lichtmess im Labyrinth,
anschl. Abend der Lichte

18.30 St. Martin: Sonntagsmesse am Vorabend, † Anna Schönebeck

Sonntag, 02.02.2020 - Darstellung des Herrn - Lichtmess

Kollekte für die Diasporaseelsorge
St. Martin: geschwisterlich Teilen

10.00 St. Meinolfus: Hochamt mit Blasiussegen, in bestimmter Meinung

10.15 St. Liborius: Hochamt mit Blasiussegen, in bestimmter Meinung

11.15 St. Martin: Familiengottesdienst mit Blasiussegen, in bestimmter Meinung

Montag, 03.02.2020 - Hl. Ansgar, Hl. Blasius

10.00 St. Meinolfus: Trauerfeier für † Josef Pott auf ev. Friedhof Do-Brackel, anschl. dort Urnenbeisetzung

15.00 St. Meinolfus: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Dienstag, 04.02.2020 - Hl. Rabanus Maurus

08.30 St. Meinolfus: Frauenmesse, in bestimmter Meinung

17.00 St. Liborius: Kokitreff in Kirche (30 Min.)

18.00 St. Liborius: Hl. Messe, † Hildegard Wortmann

Donnerstag, 06.02.2020 - Hl. Paul Miki und Gefährten

09.00 St. Liborius: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

18.00 St. Martin: Hl. Messe, in bestimmter Meinung

Freitag, 07.02.2020

08.00 St. Martin: Laudes

11.30 St. Martin: Hl. Messe im WBZ fällt aus

12.00 St. Liborius: Trauerfeier für † Heinrich Robens im Kolumbarium

17.00 St. Meinolfus: Hl. Messe (80. Geburtstag von Konrad Ruranski), in bestimmter Meinung

17.00 St. Liborius: Beichtvorbereitung der Kokis in Kirche

Samstag, 08.02.2020 - Hl. Hieronymus Ämiliani

Kollekte für die Gemeinden

17.00 St. Meinolfus: Sonntagsmesse am Vorabend, Leb. und †† der Familie Griethe

18.30 St. Martin: Sonntagsmesse am Vorabend, in bestimmter Meinung

Sonntag, 09.02.2020 - 5. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Gemeinden

10.00 St. Meinolfus: Hochamt
Leb. und †† d. Fam. Lenckowski und Bönninger

10.15 St. Liborius: thematischer Gottesdienst, †† Carola und Ernst Juncker, † Margarete Kempfski

11.15 St. Martin: Hochamt, in bestimmter Meinung

Ist denn Christus zerteilt?

Vom 18.-25. Januar wurde für die Einheit der Christen gebetet. Das aktuelle Nachdenken über das Unglück der Spaltung zwischen den christlichen Kirchen und die vorgenommenen Bemühungen zum Wiedererlangen der sichtbaren Einheit lassen uns darauf hoffen, endlich den Tag zu erleben, an dem „Christi Gewand nicht mehr zerrissen sein wird“.

Es muss jedoch daran erinnert werden, dass Christus eine einzige Kirche gegründet hat, dass er am Abend des Gründonnerstags für diese eine Kirche gebetet hat und dass sein Gebet für immer erhört wurde. All diejenigen nämlich, die „zu Christus halten“, bilden die große unsichtbare aber tatsächliche Kirche der Kinder Gottes.

Für alle, die an Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt, glauben, ist Platz in dieser Kirche. Übrigens werden heute die Taufen, die in der einen oder der anderen christlichen „Konfession“ (der katholischen, orthodoxen, evangelischen) gespendet werden, gegenseitig als gültig anerkannt und deshalb nicht wiederholt: Das ist der beste Beweis dafür, dass jeder Getaufte in diese große Kirche Christi eintritt.

Schon können die Katholiken in der orthodoxen Eucharistie kommunizieren (falls es sich um einen gemeinsamen Gottesdienst handelt, oder wenn keine katholische Messe in dieser Stadt gehalten wird...). Ohne vollendet zu sein, ist die sichtbare Glaubensgemeinschaft doch im Vormarsch. Es bleibt zu hoffen, dass die Katholiken, die Protestanten und die Anglikaner bald auch in einer anderen Konfession als die ihre zum Abendmahl gehen dürfen.

Es bedarf aber noch vieler theologischer Fortschritte und zahlreicher Mentalitätsänderungen, damit die Kirche Christi in ihrer sichtbaren Einheit erscheint. Kein Christ kann sich nämlich damit begnügen, zu wissen, dass die unsichtbare Kirche eins und, wie Christus selbst, in ihrem Wesen unzerteilbar ist. Diese Gewissheit gibt jedoch Grund zu einer großen Zuversicht.

Termine St. Liborius:

Sa., 25.01., 10-12 h

„Perspektivtag“ des PGR
19 h Helferfest, gr. Saal

Mi., 29.01., 15 h

KAB-Treff, kl. Saal (s. Seite 4)

So., 02.02., 15-18 h

Kino im Café

Di., 04.02., 17.30-18 h

Kokitreff im Saal

Do., 06.02., 19 h

Vorstandetreffen

Termine St. Martin:

Sa., 25.01., 11-16 h

Oosterhuischor, gr. Saal

Mi., 29.01., 19.30 h

Team WGT, kleiner Saal

So., 02.02., nach FamGD

Kokitreff im großen Saal,

Üben der Lieder bei der

Erstkommunion

Di., 04.02. 16 h

Gemeindedienst: „Lies die

Bibel täglich“, Ref.: Familie

Theynann, bekennende

Zeugen Jehovas

Mi., 05.02., 19.30 h

Team WGT, kleiner Saal

Fr., 07.02., 16 h

Dankeschön für die Stern-

singerInnen in der Schau-

burg, Filmvorführung:

„Rocca verändert die

Welt“

Sa., 08.02., 11-16 h

Oosterhuischor, gr. Saal

Termine St. Meinolfus:

Mo., 27.01., 19.15 h

Lektorentreffen

Di., 28.01., 15 h

60+/-: Vortrag von Thomas

Brand im Saal

Do., 30.01., 15 h

Treff kfd-Mitarbeiterinnen

St. Liborius

Montags:

09.30 - Caritas-Sprechstunde

13.30 - Stickgruppe

13.30 - Caritas-Formularhilfe

16.00 - 20.00 Offene Tür

17.30 - DPSG Wölflinge

18.30 - Singekreis

19.30 - DPSG Rover

Dienstags:

14.00 und 15.00 Reha-Sport

15.30 - 18.00 Café-Treff

16.00 - 18.00 Offene Kirche

16.00 - 20.00 Offene Tür

19.30 - Kirchenchor

Mittwochs:

15.00 - Seniorentreff

16.00 - 19.00 Offene Tür

13.30 - 15.00 Bücherei

18.00 - DPSG Jungpfadfinder

18.00 - Theatergruppe

Donnerstags:

10.00 - Dortmunder Tafel

10.00 - 12.00 Offene Kirche

16.00 - 20.00 Offene Tür

Freitags:

15.30 - 18.00 Café-Treff

16.00 - 20.00 Offene Tür

17.30 - 19.30 Ministranten-

stunde

Sonntags:

11.15 - 13.00 Café-Treff

11.15 - 13.00 Bücherei

St. Martin

Montags:

19-20.30 h Joga

Dienstags:

9-10 h und 10-11 h Turnen im

gr. Saal, außer i. d. Ferien

16.00 - Gemeindedienst

(1. Dienstag im Monat)

16.00 - 18.00 Offene Tür

17.15-18.15 h Messdiener in

der Kirche

Mittwochs:

9-10 h Turnen im gr. Saal,

außer in den Ferien

4. Mittwoch im Monat:

16 h kfd im kl. Saal

Donnerstags:

15.30 - 17.30 Gemeindecfé

16.00 - 19.00 Offene Tür

St. Meinolfus

Sonntags:

10.30 - 12.00 KÖB - Bücherei

Montags:

09.30 und 10.30 Reha-Sport

Dienstags:

15.00 - Gitarrengruppe

18.30 - Gymnastikgruppe

Mittwochs:

17.00 - DPSG Wölflinge

17.30 - DPSG Jungpfadfinder

19.00 - DPSG Pfadfinder

20.15 - DPSG Rover

Donnerstags:

18.00 - KAB-Tischtennis

Freitags:

18.30 - Schachgruppe

18.30 - 20.00 Half past six